

THALA erlangte internationale Aufmerksamkeit als eine der vielversprechendsten Künstlerinnen 2021 - sie konnte Airplay bei BBC1 Radio und anderen Radiosendern auf der ganzen Welt, von Australien bis Argentinien, ergattern.

In Berlin geboren und aufgewachsen, absolvierte Thala 2019 erste Auftritte bei Open Mic-Events und als Straßenmusikerin. Schon nach wenigen Monaten wurden ihr Supportslots für international bekannte Bands angeboten, und sie zog die Aufmerksamkeit vieler in der Musikbranche auf sich. Thala kombiniert verträumte Klanglandschaften mit nachdenklichen Texten. Ihr Sound orientiert sich an den Vibes der 70er Jahre als auch am Shoegaze und Psych der 80er und 90er - einige ihrer Einflüsse sind Mazzy Star, Beach House, Cigarettes After Sex und The Brian Jonestown Massacre. Ihre bewunderswerten Songwriting-Skills, die engelsgleiche, charakteristische Stimme und ein Charisma, das das internationale Rampenlicht antizipiert, lassen sie aus dem riesigen Pool an Newcomern herausstechen.

Das Berliner Label **Duchess Box Records**, die in der Vergangenheit schon andere lokale Talente wie **Gurr** und **Sofia Portanet** zu großer Popularität verhelfen, hat THALA unter Vertrag genommen und veröffentlichte am 17. September 2021 ihr Debüt-Album "Adolescence". In den USA kümmert sich das Label **Born Losers** um die Künstlerin.

2021 wurde Thala für das C/O Pop Festival von **OK Kid** im Rahmen seines Showcase-Events eingeladen und auch gleich im Anschluss für Ok Kids **Stadt Ohne Meer** Festivals engagiert. Außerdem spielte sie noch Festivals wie **Immergut**, **Reeperbahn** und **Synästhesie**, eine der begehrten **Blogotheque Sessions**, und ihre ausverkaufte Album Release Show in Berlin vor fast 300 Besuchern. Von **Provinz** wurde sie im Dezember für 7 Support-Shows eingeladen, von denen leider aufgrund der Pandemie nur 3 stattfinden konnten.

Auch 2022 sind viele Live-Auftritte geplant, u.a. eine 2-wöchige Supporttour durch Europa mit **Current Joys** und einige Festivalauftritte.

Videos:

8. Single Contradictions: <https://youtu.be/5J588omlDjo>
7. Single diditagain: <https://youtu.be/dO1ctaGrmQM>
6. Single bad blood (ohne Video): <https://youtu.be/KTBKMZwW8Rg>
5. Single weep: <https://youtu.be/xNvJVNp5YjM>
4. Single Takemeanewhere: <https://youtu.be/KDrsoRunvN0>
3. Single Something In The Water (feat. Bearcubs): <https://youtu.be/fBcqz9kWMH4>
2. Single Serenade: <https://youtu.be/4SE1ekOk2gc>
1. Single Moonlight Shadows: <https://youtu.be/pM-NNzSMM6M>